

# PICOLINO Verlegeanweisung Picolino-Fertigparkett

Informationen und Hinweise zur Verarbeitung von **PICOLINO-FERTIGPARKETT** Produkten

## Vorbemerkung:

Ein hochwertiges Produkt aus Linoleum gehört jetzt Ihnen. Wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für ein **PICOLINO-FERTIGPARKETT** von KWG entschieden haben. Diese Verlegeanweisung gibt Ihnen Tipps und Hinweise für die schnelle und einfache Verlegung Ihres **PICOLINO-FERTIGPARKETTS**. Darüber hinaus steht Ihnen Ihr Fachhändler für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

**PICOLINO-FERTIGPARKETT** „uniclic“ ist mit der neuen XF-extrem finish Oberfläche versehen, die extrem strapazierfähig und noch pflegeleichter ist, als die bisherigen Systeme. Durch diese neue Oberfläche wird auch der in der Trockenkammer entstehende leichte „Gelbstich“ der sogenannte Trockenkammerfilm reduziert. Unter Einfluß von UV-Licht (Sonne) bildet sich dieser zurück. Die Dauer dieses Prozesses ist abhängig von der Lichtintensität. Erst nach der Rückbildung entwickelt der Boden seine Originalfarbe. Dieser Vorgang ist unvermeidbar und Ausdruck der natürlichen Bestandteile. Bis auf Feuchträume ist dieses Produkt für alle Wohnbereiche und gewerblich genutzten Räume (z.B. Büros, Kindergärten) der richtige Bodenbelag.

## Anwendung:

Beachten Sie vor der Verlegung:

- Da Linoleum aus natürlichen Rohstoffen besteht, kann es zu leichten Farb- und Strukturunterschieden zwischen den Produktionschargen, Mustern und der zu liefernden Ware kommen, die keinen Beanstandungsgrund darstellen. Unterschiedliche Produktionschargen dürfen daher nicht miteinander verlegt werden. Prüfen Sie deshalb vor dem Verlegen die Chargennummern.
- Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die Dielen vor der Verlegung gemischt werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen). Prüfen Sie unbedingt bei Tageslicht auf erkennbare Fehler. Sichtbare Fehler können nur vor der Verlegung reklamiert werden. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.
- Vor der Verlegung des **PICOLINO-FERTIGPARKETT** „uniclic“ müssen die Pakete ca. 1-2 Tage ungeöffnet zur Akklimatisierung in dem Raum gelagert werden, in dem der Boden später verlegt werden soll.
- Die Raumtemperatur sollte während der Lagerung und der Verlegung bei mindestens 15 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% liegen.
- **PICOLINO-FERTIGPARKETT** „uniclic“ wird schwimmend ohne Leim verlegt und besitzt eine hohe Passgenauigkeit. Benutzen Sie für die Kanten ausschließlich die KWG „uniclic“ Schlagleiste. Bei unsachgemäßer Verlegung können Schäden an den Verbindungsprofilen entstehen.

## Untergrund:

- Der Untergrund muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten (VOB, DIN 18356 „Parkettarbeiten“).
- Der Unterboden muss sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein.
- Unebenheiten von mehr als 2mm je laufenden Meter müssen ausgeglichen werden.
- Die zulässigen Estrichfeuchten nach der CM-Methode sind zu beachten:
  - bei Zementestrich < 2,0 % CM (mit Fußbodenheizung 1,8 %)
  - bei Anhydritestrich < 0,5 % CM (mit Fußbodenheizung 0,3 %)
- Eine Dampfsperre ist bei allen mineralischen Untergründen unerlässlich. Legen Sie dazu eine mindestens 0,2 mm starke PE-Folie unter das **PICOLINO-FERTIGPARKETT** „uniclic“, wobei die Stoßkanten ca. 20 cm überlappen und abgeklebt werden müssen. An den Wänden ist die Folie ca. 3 cm hochzuziehen. Diese Folie dient nicht nur zum Schutz gegen Feuchtigkeit, sondern gewährleistet auch eine gleitfähige Ebene, um das ungehinderte Schwimmen des Bodens zu ermöglichen.
- **PICOLINO-FERTIGPARKETT** „uniclic“ kann auf vorhandenen, festen Bodenbelägen (z.B. Kork, PVC-Beläge) und auch auf alten Dielenböden verlegt werden, sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Verlegung muss jedoch quer zum Dielenboden erfolgen, die Dielen müssen schwingungsfrei sein und eventuell nachgeschraubt werden. Als Trennschicht zwischen dem Dielenboden und dem **PICOLINO-FERTIGPARKETT** „uniclic“ empfehlen wir ein Bau- oder Kraftpapier.
- Weiche Nutzböden müssen nicht nur aus hygienischen Gründen vor der Verlegung entfernt werden.
- Linoleum-Fertigparkett ist für eine Verlegung auf Elektro-Fußbodenheizung nicht geeignet.

## Raumklima:

Zur Werterhaltung Ihres **PICOLINO-FERTIGPARKETT** sowie für das eigene Wohlbefinden ist ein gesundes Raumklima von ca. 50-60 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C notwendig. Bei lang andauernden Klimaextremen (relative Luftfeuchte < 30 % oder >80 %) ist mit einer Dimensionsveränderung, den warentypischen Eigenschaften entsprechend zu rechnen. Diese Austrocknung kann durch den Einsatz eines Luftbefeuchters im Raum vermieden werden.

## Reinigung und Pflege:

Die richtige Reinigung und Pflege ist ein wichtiger Bestandteil zur Werterhaltung Ihres **PICOLINO-FERTIGPARKETT**. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich folgende Produkte:

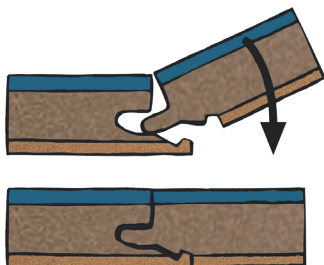
- KWG Boden-Pflege & -Reinigung
- KWG Boden-Intensivreiniger

Diese Produkte erhalten Sie in einem praktischen KWG Boden-Pflegeset bestehend aus:

KWG Boden-Pflege & -reinigung, KWG Boden-Intensivreiniger, 1 Schwamm, 1 Set Filzgleiter in verschiedenen Größen sowie die ausführliche Pflegeanweisung, welche Sie unbedingt beachten müssen. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

## Materialaufbau:

**PICOLINO-FERTIGPARKETT** ist mit der leimlosen „uniclic“ Verbindung ausgestattet, die es selbst dem Laien ermöglicht wie ein Profi zu arbeiten. Einfache und schnelle Verlegung durch das unübertroffene, leimlose „uniclic-System“.



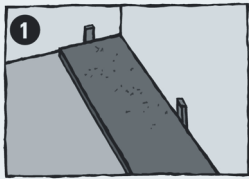
**PICOLINO-FERTIGPARKETT** ist verlegefertig:

- XF-extrem finish Oberflächenvergütung
- Linoleumauflage
- HDF-Mittellage
- Presskorkgegenzug
- PE-Folie

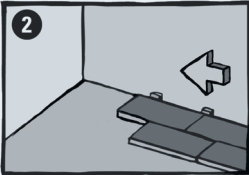


[www.kwg-bodendesign.de](http://www.kwg-bodendesign.de)

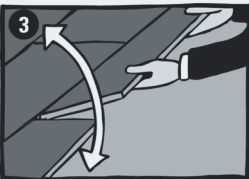
# PICOLINO Verlegeanweisung Picolino-Fertigparkett



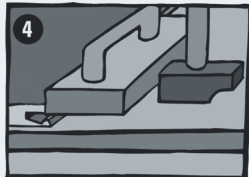
Eine Dehnfuge von mind. 10 mm zwischen dem **PICOLINO-FERTIGPARKETT** und der Wand sowie allen festen Bauteilen wie Heizungsrohre, Türzargen usw., muss eingehalten werden. Bei großen Räumen (ab 8 m Breite) muss die Dehnfuge mind. 1,5 mm pro Meter max. Raumbreite betragen (z. B. 10 m max. Raumbreite = 15 mm Dehnfuge). Die Bodenfläche von 80 m<sup>2</sup> in einer Fläche sollte nicht überschritten werden.



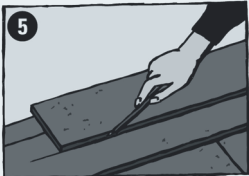
Es ist zu empfehlen an einer geraden Wand längs zum Lichteinfall von links nach rechts zu beginnen. Bei den Dielen der ersten Reihe wird die Feder der Langkante mit einer geeigneten Säge abgeschnitten, so dass die Schnittkante zur Wand zeigt. Die folgenden Dielenreihen sollen mind. 1/3 versetzt verlegt werden. Optimal ist die Verlegung im Halbverband.



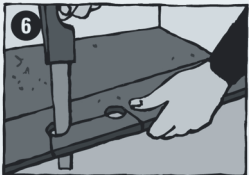
**PICOLINO-FERTIGPARKETT** wird üblicherweise nicht geleimt, sondern trocken verlegt. Dabei werden die einzelnen Dielen mit der Feder der Langkante in die Nut der davor liegenden Diele in einem Winkel von 20-30° eingedreht, indem man die Diele auf und ab bewegt.



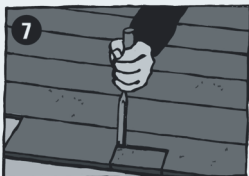
Zum Zusammenfügen der Kurzkante schlagen Sie diese mit der KWG „uniclic“ Schlagleiste (Art.-Nr.: 0285) vorsichtig ineinander. Bei zu starkem Zusammenklopfen kann sich die Linoleumaufgabe im Kantenbereich hochdrücken. Für die letzte Diele in einer Reihe benötigen Sie ein Zugeisen zum Zusammenfügen.



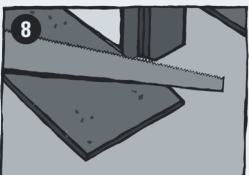
Die letzte Dielenreihe wird in die richtige Breite gesägt. Dabei ist auf die Dehnungsfuge zu achten! Danach wird die Dehnungsfuge mit einer Fußleiste abgedeckt. Sie darf allerdings nicht zu dicht auf dem **PICOLINO-FERTIGPARKETT** liegen, um die Bewegungsfreiheit des Bodens nicht zu beeinträchtigen.



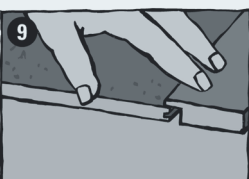
Für Rohranschlüsse werden Löcher gebohrt, deren Durchmesser ca. 20 mm größer sind, als der des Rohres. Nachdem die Diele verlegt ist, wird das Reststück eingesetzt. Die Abdeckung erfolgt nachträglich mit Rosetten.



Ausklinkungen können mittels Säge und Stecheisen vorgenommen werden.



Feste Bauteile wie Türzargen müssen gekürzt werden, damit das **PICOLINO-FERTIGPARKETT** darunter liegen kann. Es darf nicht anstoßen. Vor der Kürzung der Türzarge muß geprüft werden, dass die Türzarge dauerhaft befestigt ist. Ein Absacken der Türzarge könnte die Bewegungsfreiheit des **PICOLINO-FERTIGPARKETT** beeinträchtigen.



Übergänge zwischen dem **PICOLINO-FERTIGPARKETT** und anderen Bodenbelägen sowie zwei aneinanderliegenden Räumen müssen generell mit einem Parkettprofilsystem abgedeckt werden.